

# Das Lebensraummosaik im Rebberg MuttENZ ist aufgewertet

Text und Bild Martin Erdmann, Projektleiter, Naturschutzverein MuttENZ



Steinlinse in geschürfter Böschung



Lange Trockenmauer mit vorgelagertem Magerstandort / Wendefläche

**Wie geplant, wurde das vom Naturschutzverein MuttENZ (NVM) im Jahr 2012 initiierte ökologische Aufwertungsprojekt innert 5 Jahren, bis Ende 2020 realisiert. Unter der Leitung von BirdLife Schweiz wird es nun weiterentwickelt.**

Auslöser war, dass das charakteristische Lebensraummosaik immer mehr unter Druck geriet, obwohl Landschaftsentwicklungskonzept und Zonenreglement Landschaft dessen Schutz und Aufwertung vorsehen. Angrenzende Naturschutzgebiete und die zunehmende extensiv bewirtschaftete Fläche waren weitere Gründe.

Mit dem Beschluss der Gemeindeversammlung war die Finanzierung gesichert (Dez. 2015). Fonds Landschaft Schweiz, Swisslos-Fonds, Walder-Bachmann Stiftung, BirdLife Schweiz, BNV und NVM waren finanziell beteiligt. Gemeindewerkhof, Zivildienst, Firmen, Grundeigentümer\*innen, Winzer\*innen, Landwirte und Private haben nicht verrechnete Leistungen erbracht, BirdLife Schweiz und NVM entsprechende Eigenleistungen. An dieser Stelle allen nochmals ein grosses Dankeschön!

Die Umsetzung erfolgte bevorzugt ausserhalb der Rebbauproduktionen. Das Spektrum der Aufwertungsmaßnahmen reicht von Trockenmauern und unterschied-

lichsten Kleinstrukturen, über Grossschürfungen mit Direktbegrünung, Buntbrache, Feldwegersatz, Magerstandorte, bis zu Heckenelementen und Einzelsträuchern, Hochstämmen und Nisthilfen.

Auf bisher 107 Parzellen beanspruchen die realisierten Massnahmen 311 Aren. Zusammen mit den bestehenden Biodiversitätsförderflächen und privaten extensiv bewirtschafteten Flächen, sind heute gut 45% der Projekt-Kernzone naturnah gestaltet und bewirtschaftet!

Die Trockenmauern ermöglichen den Winzern eine bessere Bewirtschaftung. Die Attraktivität des Naherholungsraums Rebberg ist gestiegen. Die Natur dankt es mit ersten Erfolgen bei der Artenvielfalt in Flora und Fauna. Ob die Massnahmen nachhaltig sind und die erwünschte Wiederansiedlung verschwundener Arten gelingt, wird sich in den nächsten Jahren zeigen.

Die Zukunft des Projekts ist auf längere Sicht gesichert, denn BirdLife Schweiz hat die weitere Begleitung, die Weiterentwicklung und deren Finanzierung übernommen!



Video, Detailberichte:

[www.naturschutzvereinmuttENZ.ch/foerderprojekt-rebberg-zInggibrunn](http://www.naturschutzvereinmuttENZ.ch/foerderprojekt-rebberg-zInggibrunn)